

Die Leitsätze für multinationale Unternehmen und Vattenfall

Die Verstöße des schwedischen Energiekonzerns

"Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sind neben den ILO-Kernarbeitsnormen [der Internationalen Arbeitsorganisation] und dem UN Global Compact weltweit das wichtigste Instrument zur Förderung von verantwortungsvoller Unternehmensführung. Für Unternehmen bieten sie einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern. Die Leitsätze beschreiben, was von Unternehmen bei ihren weltweiten Aktivitäten im Umgang mit Gewerkschaften, im Umweltschutz, bei der Korruptionsbekämpfung oder der Wahrung von Verbraucherinteressen erwartet wird".

Mit diesen Worten charakterisiert die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ihre Empfehlungen für im Ausland tätige Unternehmen. Die OECD kann jedoch die Unternehmen nicht zwingen, die Leitsätze anzuwenden; die Einhaltung der Leitsätze durch die Konzerne beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Jedoch haben sich die 30 Mitgliedsstaaten der OECD verpflichtet, die Leitsätze zu fördern, sich für ihre Anwendung einzusetzen und nationale Kontaktstellen einzurichten, die Beschwerdefälle annehmen und prüfen.

Neufassung der Leitsätze

Die erstmals 1976 verabschiedeten OECD-Leitsätze wurden im Jahre 2000 mit dem folgenden Ziel neu gefasst: "Die Unternehmen sollten im Rahmen der Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungspraktiken der Länder, in denen sie tätig sind, und unter Berücksichtigung der einschlägigen internationalen Abkommen, Grundsätze, Ziele und Standards der Not-

wendigkeit des Schutzes von Umwelt, öffentlicher Gesundheit und Sicherheit in gebührender Weise Rechnung tragen und ihre Geschäftstätigkeit allgemein so ausüben, dass sie einen Beitrag zu dem allgemeineren Ziel der nachhaltigen Entwicklung leistet."

Die Leitsätze enthalten umfangreiche Prinzipien und Verhaltensweisen, die sich auf alle Bereiche unternehmerischen Handelns beziehen. Sie schließen die Offenlegung von Informationen, die Gestaltung der Arbeitsbeziehungen, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung, Verbraucherinteressen, Wissenschaft und Technologie sowie Wettbewerbs- und Steuerfragen ein.

Die OECD-Leitsätze

- beziehen sich auf wichtige internationale Verpflichtungen wie die Menschenrechte und die Kernarbeitsnormen sowie das Prinzip der Nachhaltigkeit und das Vorsorgeprinzip;
- sind weltweit gültig und erfassen multinationale Unternehmen aus den Unterzeichnerstaaten unabhängig davon, wo diese ihre geschäftlichen Aktivitäten entfalten;
- besitzen einen Umsetzungs- und Beschwerdemechanismus, der vor allem über die nationalen Kontaktstellen gewährleistet wird. In Deutschland ist die nationale Kontaktstelle beim Wirtschaftsministerium angesiedelt

Die OECD-Leitsätze sind eines der wenigen formalen Instrumente, das Nichtregierungsorganisationen (NGOs) haben, um Konzernfehlverhalten anzuprangern.

Spendenkonto

Postbank, KTO: 2 061 206, BLZ: 200 100 20

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabsatzfähig.

Es ist kein starkes Instrument. Im besten Fall, wenn die Beschwerde von der nationalen Kontaktstelle angenommen wird, leitet diese ein Vermittlungsverfahren zwischen der NGO und dem Unternehmen ein. Häufig werden jedoch die Beschwerden von den nationalen Kontaktstellen erst gar nicht angenommen. Diese Erfahrungen musste Greenpeace in den Jahren 2002 und 2003 machen, als Beschwerden gegen den Ölkonzern TotalFinaElf bzw. gegen die WestLB-Bank abgewiesen wurden. Eine Übersicht über die von NGOs eingereichten Beschwerden liefert die Fall-Datenbank von OECD-WATCH (siehe Linkliste).

Vattenfall bekennt sich zu den OECD-Leitsätzen...

In dem Geschäftsbericht für das Jahr 2004 (Vattenfall Annual Report 2004 "Investments For The Future") findet sich auf Seite 53 das Bekenntnis des schwedischen Energiekonzerns zu den OECD-Leitsätzen wie auch zum Global Compact der UN: "Active work for increased diversity: The goal of our diversification work is to create a more profitable, more effective and more attractive company. Vattenfall supports the Swedish government's Global Responsibility initiative. Through this initiative, we have agreed to follow OECD's guidelines for international companies and to follow the UN's Global Compact principles".¹

... und verstößt dennoch gegen die Vorgaben der OECD

Unter anderem verstoßen die folgende Tätigkeiten Vattenfalls gegen die OECD-Leitsätze:

I) der Betrieb des Vattenfall-Kraftwerks Moorburg führt zu CO₂-Emissionen, die das mit einer nachhaltigen Entwicklung vereinbare Emissionsniveau um mehr als

¹ [http://www.vattenfall.de/www/vf/vf_de/Gemeinsame_Inhalte/DOCUMENT/154192vatt/Finanzen/Annual_Report_2004_\(Vattenfall.pdf#search=%22OECD%20-vfde%22](http://www.vattenfall.de/www/vf/vf_de/Gemeinsame_Inhalte/DOCUMENT/154192vatt/Finanzen/Annual_Report_2004_(Vattenfall.pdf#search=%22OECD%20-vfde%22)

das Fünffache überschreiten [Verstoß gegen das Nachhaltigkeitsgebot, vgl. Leitsatz II.1 und V.];

II) das Betreiben der Klage vor dem Internationalen Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) gegen die Bundesregierung, mit der Vattenfall 1,4 Mrd. € Schadensersatz für die Umweltauflagen für das Kraftwerk Moorburg einfordert [Verstoß gegen das Verbot der Bemühung um ungesetzliche Sonderbehandlung - vgl. Leitsatz II.5)];

III) und eine irreführende Informationspolitik des Konzerns [Verstoß gegen das Gebot der Öffentlichkeitsinformation - vgl. Leitsatz V.2.a)].

Deshalb hat Greenpeace Ende Oktober eine Beschwerde wegen des Verstoß gegen die OECD-Leitsätze eingereicht.

Greenpeace fordert:

- Baustopp für das Kohlekraftwerk Moorburg!
- Ausstieg aus der Kohlekraft muss beginnen!
- Der um das Kraftwerk Moorburg vor dem Internationalen Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) gegen die Bundesregierung geführte Streitfall muss zurückgezogen werden.

Links:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Neufassung 2000).

- Text unter <http://www.oecd.org/dataoecd/56/40/1922480.pdf>

OECD WATCH

- <http://oecdwatch.org/about-us>

Eingereichte NGO-Beschwerden

- <http://oecdwatch.org/cases/all-cases/casesearchview>